WP-3-686-2 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 685 bis 687 einfügen:
moderne Verkehrskonzepte, mit Kopenhagen für Radverkehrsförderung und nachhaltige Energieversorgung, mit Warschau für effektive Stadtentwicklung. Diese positiven Erfahrungen sollen uns als Vorbild dienen für eine gelungene Verkehrs- und Energiewende, die Berlin lebenswerter macht und weiterentwickelt.

Begründung

Warschau ist eine der ältesten Städtepartnerschaften von Berlin und hat seit dem 2. Weltkrieg eine rasante Stadtentwicklung durchlebt. Die Stadt ist ein gutes Beispiel dafür wie schnell und gut sich eine Stadt im System- und Klimawandel strukturell behaupten kann. Hierdurch bieten sich auch große Chancen, dass Berlin davon etwas lernen kann. Zudem gebietet es sich im europäischen Kontext auch nach Osteruopa zu schauen und den Austausch zu intensivieren, um den globalpolitischen Herausforderungen gerecht werden zu können.

Unterstützer*innen

Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Samantha Fischer (KV Berlin-Reinickendorf); Lilly Aepfelbach (KV Berlin-Reinickendorf); Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Windsheimer (KV Berlin-Reinickendorf); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Janna Voßnacker (KV Berlin-Reinickendorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Timur Ksianzou (KV Berlin-Reinickendorf); Ina Schmiedeberg (KV Berlin-Reinickendorf); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Philipp Schütz (KV Berlin-Reinickendorf); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte)